

Fax ✓

BauA

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

km

OBERBÜRGERMEISTER		
0 7. FEB. 2008 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
I	2 z.w.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 6. Februar 2008
Gradl/m

Zusammenlegung von Denkmalschutz und Bauordnung als Einsparbeschluss - erneute Überprüfung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde 2006 die Zusammenlegung von Denkmalpflege und Denkmalschutz, bisher dem Hochbauamt zugeordnet, mit der Bauordnungsbehörde, mit einem Einsparbetrag von 100.000,-- Euro, beschlossen.

Dies wurde bisher nicht umgesetzt.

Die Sachverhaltsdarstellung und der dazugehörige Beschluss im Personal- und Organisationsausschuss zur Neustrukturierung des Hochbauamtes vom 10.07.2007 ergibt aber nun eine neue Situation: Die Denkmalpflege wurde in den Bereich Bau integriert, der Denkmalschutz direkt dem Bereichsleiter Bau zugeordnet. Der ursprünglich ange-setzte Einsparbetrag wird derzeit nicht erbracht und soll durch einen Tausch zeitlich verschoben und in der Summe reduziert werden. Da die Einsparsumme durch eine anderweitige Stelleneinziehung erreicht werden soll, ist ein inhaltlicher Zusammenhang zum Denkmalschutz dabei nicht mehr gegeben.

Nach dem Wegfall des finanziellen Hintergrundes einer Zuordnung des Denkmalschutzes bei der Bauordnungsbehörde stellt sich die Frage nach Zweck und erwarteten Wirkungen einer strukturellen Einbindung des verbliebenen Denkmalschutzes in die Bauordnungsbehörde.

- 2 -

Die SPD-Fraktion stellt daher zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

1. Überprüfung, ob eine strukturelle Zuordnung und ein räumlicher Umzug des Denkmalschutzes zur Bauordnungsbehörde sinnvoll ist.

Die Vor- und Nachteile sowie die finanziellen Auswirkungen eines Verbleibes beim Hochbauamt bzw. einer Zuordnung bei der Bauordnungsbehörde sollen dargestellt werden.

2. Ausgehend von immer wieder neu belebten und sich zuspitzenden Diskussionen zur Thematik (Innen)-Stadtgestaltung, Gestaltungssatzung, Möglichkeiten und Wert des Erhalts von Ensembles, Denkmalschutz und Energieeinsparung etc. sowie der in den letzten Jahren stattgefundenen Personalreduzierung in diesem Bereich, soll ein inhaltliches Konzept zur Weiterentwicklung des Bereiches Denkmalschutz mit adäquater personeller und infrastruktureller Ausstattung entwickelt werden.
3. Im Bau- und Vergabeausschuss sind die fachlichen Fragen zu klären, bevor organisatorische Festlegungen im Personal- und Organisationsausschuss entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender